

headoffice



www.hali.at
www.halivision.at

Büromöbel, Medientechnik, Officemanagement

HALI
FUN AT WORK

Wohnlichkeit fürs Büro

Der oberösterreichische Büromöbelhersteller Wiesner-Hager präsentierte auf der Orgatec 2006 sein neues Tischprogramm veron. Das Design ist klar und schlicht, die Linienführung jedoch weicher und runder als bisher gewohnt. Auffallend ist auch die neue Farbigkeit und Materialität, die der Produktlinie ein wohnlicheres Flair verleiht. Damit tritt veron der zunehmenden Technisierung des Arbeitsumfeldes entgegen. Knieblende, Sichtschutz, Elemente für Büroorganisation und Ansteckmodule für Flatscreens gehören zum Programm. Veron ist für Einzel-, Doppel- und Teambüros konzipiert, für fixe und ortsvariable Arbeitsplätze. Wiesner-Hager bietet in der Produktlinie auch großformatige Lösungen für Konferenzräume sowie Stehpulte an.



Foto: Wiesner-Hager Möbel GmbH ++

Wiesner-Hager Möbel GmbH

T +43 7723 460-0 • F +43 7723 460-331 • altheim@wiesner-hager.com • www.wiesner-hager.com



Foto: Sedus Stoll Aktiengesellschaft

Sedus Stoll Aktiengesellschaft
T +49 7751 84 - 0 • F +49 7751 84 - 310
sedus@sedus.de • www.sedus.de

Neuheitenschau mit vielen Überraschungen

Schon die Außenhülle des 1.600 m² großen und 9.000 m³ umbauten Raum fassenden Messestandes von Sedus und Gesika auf der Orgatec 2006 wird Innovation pur signalisieren. Sie wird aus einem Stretchmaterial doppelt geflochten und deckenhoch verspannt. So entstehen Wände von fünfeinhalb Metern Höhe und bis zu dreißig Metern Breite, die durch ihre Transparenz von 30% erste Einblicke in das Standinnere zulassen. Im Inneren stehen als RAUM-IN-RAUM-KONZEPT sieben einzelne Räume, die in Architektur, Proportion und Funktion völlig unterschiedlich sind und von denen fünf mit jeweils eigenen Dekorations-, Licht-, Akustik- und Duftkonzepten überraschen werden. Auf der Produktseite liegen die Schwerpunkte auf bestehenden, überarbeiteten, oder unmittelbar nach der Orgatec verfügbaren Programmen wie etwa den Drehstuhlfamilien black dot, netwin, mr. 24, open up, open mind, dem Tischsystem four connects, dem Objektmöbelprogramm meet chair & table oder den Büromöbel- und Seminarprogrammen relations und zenon.

Möbeldesign für De Luxe-Ansprüche

Individuelles Design und technische Ausgereiftheit machen es mit EXECUTIVE – der neue Exklusivlinie von Svoboda Büromöbel – leicht, die Chefetage repräsentativ zu gestalten und die Corporate Identity des Unternehmens zu transportieren. Klare Linienführung und exklusive Materialien wie Echtholz, Leder, Glas, Chrom und Aluminium machen alle Möbelstücke zu Klassikern ohne optisches Ablaufdatum. Erhältlich ist die neue Kollektion in den fünf verschiedenen Designlinien DIAGON, STRATO, VENTURA, META und CROMOS: von minimalistisch bis neo-konservativ. Mit neun verschiedenen Echtholzarten sowie 14 Laminatvarianten gibt es eine einzigartige Fülle an Materialoptionen, und jedes Modell kann dadurch nach individuellen Designwünschen gestaltet werden. Passend zu allen Programmen sind Konferenztischsysteme und Spezialmöbel mit Mediatechnik erhältlich.



Foto: Möbelwerk Svoboda GmbH & Co KG

Möbelwerk Svoboda GmbH & Co KG
T +43 2742 292-0 • F +43 2742 25 72 43
bueromoebel@svoboda.at • www.svoboda.at

imm cologne

Die weltweit führende Möbelmesse

Foto: HALI Büromöbel GesmbH



Büro mobil

Die zunehmende Flexibilisierung in der Büroarbeit ist auch im Arbeitsumfeld spürbar. Der Büromöbelhersteller HALI bietet mit der Serie Bully ein entsprechendes Möbel für mobiles Arbeiten und Desk-Sharing. Der mit dem Reddot award 2004 ausgezeichnete Container passt sich dank dem Rollsystem verschiedenen Situationen an, wird nach Gebrauch platzsparend unter Tischen geparkt und mit einem Rollo sicher versperrt. Details wie ein Posteinwurf und ein Kleiderhaken machen Bully zu einem persönlichen Begleiter, wiedererkennbar an dem Namensschild, das in modernen Unternehmensstrukturen künftig das Türschild ersetzen wird. Für unterschiedliche Einsatzbereiche ist das Möbel in Varianten erhältlich: Rack Bully als Mini Schreibtisch für Laptops, Medien Bully für Beamer und DVD-Player, Flat Bully als Rednerpult mit Flat Screen. Für ein flexibles Bewirtungssystem steht Cool und Catering Bully.

HALI Büromöbel GesmbH
T +43 7272 3731-0 • F +43 7272 3731-402
headoffice@hali.at • www.hali.at

Fotos: Création Baumann



Dekorativer Sonnen- und Sichtschutz

Das Schweizer Textilunternehmen Crédation Baumann erweitert mit Paneelen aus neuen transluzenten Materialien

und Vlies seine neue Kollektion an Flächenvorhängen. Diese dienen nicht nur als Sicht- und effektiver Sonnenschutz für Glasfassaden, sondern fungieren auch als gestalterisches Element. Das Design des Musters „Network“ wirkt wie von Hand gezeichnet und ist in drei Farben in Uni-Qualitäten erhältlich. „Centro“ besteht aus einer Anordnung an Kreisen und erlaubt Einblicke durch die Zwischenräume. Das Vlies gibt es auch in metallischen Farben. Die meist schwer entflammmbaren Stoffe werden als Paneele mit einer maximalen Breite von 120 cm und einer maximalen Höhe von 300 cm geliefert.

Crédation Baumann
T +41 62 919 62-62 • F +41 62 922 45-47
mail@creationbaumann.com • www.creationbaumann.com

Agentur für Wohnkunst & Objektgestaltung E. Leopold
T +43 (0)732 7392-25 • F +43 (0)732 7392-254
office@leopold-agentur.at

INTERIOR
TRENDS

FURNITURE
07

15.01. – 21.01. 2007

imm cologne, das ist die einzigartige Verbindung von angesagtem Design, neuen Trends und internationalem Business. Das sind Top-Designer und kreative Newcomer mit frischen Ideen. Das sind innovative Möbel und visionäre Einrichtungswelten. imm cologne, das ist die internationale Trendshow mit neuen Impulsen. Hier wird heute entschieden, wie morgen gewohnt wird.

Zeit sparen, Geld sparen!

Online registrieren und Karten kaufen unter:

www.imm-cologne.de

Gesell GmbH & Co. KG
Sieveringer Str. 153, 1190 Wien
Telefon (01) 320 50 37
Telefax (01) 320 63 44
office@gesell.com


koelnmesse
we energize your business



Domoferm International GmbH
T +43 2282 8400-0 • F +43 2282 8400-70 132
domoferm@domoferm.com • www.domoferm.com

Feuerschutztürelemente normkonform

RIHA bietet mit seinen Produktlinien SELECTION, PRESTIGE, PREMIUM und BIG Feuerschutztüren an, die den in Europa einheitlich geltenden Normen EN 179 und EN 1125 entsprechen. Diese Türen können jederzeit von innen, leicht und in voller Breite, geöffnet werden. Erhältlich sind die Komplettsysteme unter der Produktmarke „DOMOFERM“.

Notausgangstüren für Gebäude mit privater Nutzung, wie Wohnanlagen, Klassenzimmer in Schulen oder interne Bereiche von Gewerbegebäuden, müssen laut EN 179 nach außen durch einen Panikdrücker oder eine Stoßplatte erkennbar sein. Panikverschlusstüren sind gemäß EN 1125 für öffentliche Gebäude, wie Krankenhäuser, Fluchtwege in Schulen und öffentlich zugängliche Gewerbegebäuden, mit einem Panikbalken mit Griff- oder Druckstange auszustatten.

Mit Sicherheit schalten

Zunehmendes Sicherheitsdenken bereitet den Weg für den Erfolg von intelligenten Zeitschalt-Steckdosen in öffentlichen Gebäuden. Über einen Taster aktiviert lässt sich ein Zeitraum von 5 Minuten bis 8 Stunden festlegen, in dem sich ein angeschlossenes Gerät automatisch abschaltet. Eine grüne LED zeigt den Betrieb der Steckdose an. Die Schuko-Timer-Steckdose dient nicht nur dem Schutz vor Überhitzung, sondern sorgt auch für geringeren Energieverbrauch durch Abschalten der Geräte. Angeboten werden die Steckdosen in verschiedenen Designs und Oberflächen im Merten-Schalter-Design System M.

Merten GmbH & Co KG
T +43 1 865 12 21- 0 • F +43 1 869 62 11
info@merten-austria.at • www.merten-austria.at



Foto: Merten GmbH & Co KG

Information und Qualitätssicherung zum Brandschutz

Neun verschiedene Bauvorschriften, eine Unmenge an Normen und daraus resultierende Unklarheiten sind oft die Ursachen für gravierende Mängel beim Brandschutz. Aufgrund von Fehlern und Ungenauigkeiten bei der Montage und Kostenersparnis können Brandschutz-Anlagen nicht wie vorgeschrieben funktionieren. Der Geschäftsführer von Belimo, Ing. Günter Bartel, nahm diese Tatsachen zum Anlass, einen Verein zu gründen, dessen Aufgabe die Beratung und Aufklärung von Architekten, Planern, Bauherren und ausführenden Firmen über Brandschutz ist. Der Arbeitsgemeinschaft gehören fast alle österreichischen Unternehmen aus der Branche Brandschutz an. Dies garantiert, dass alle gemeinsam an den Zielen, festgeschrieben in den Vereinsstatuten, arbeiten und diese auch erreichen. Qualitätsziele sollen ebenso wie Überprüfungs- und Einbauempfehlungen erarbeitet und zum Download auf der Homepage zu Verfügung gestellt werden. Künftig sollen Informationen zum Brandschutz auch in Schulungen, Seminaren und Veranstaltungen vermittelt werden. In weiterer Folge ist eine Zusammenarbeit von PRO-Brandschutz mit Versicherungen und Behörden geplant.

Ein zukunftsweisendes Beispiel für den Umgang mit dem Thema Brandschutz sind die City-Arkaden in Klagenfurt. Das dort eingebaute Ringbus-System von Bustec entspricht der Önorm F3001 und garantiert höchste Sicherheit bei der Steuerung und Überwachung von Brandschutzklappen und einem Entrauchungssystem.

www.probrandschutz.at

Belimo Automation HandelsgesmbH
T +43 1 749 03 61-0 • F +43 1 749 03 61 99
info@belimo.at • www.belimo.org



Foto: Belimo Automation HandelsgesmbH



Wer renoviert hier wohl sanfter?

Natürlich das Flächentemperiersystem Uponor Minitec. Mit seiner Gesamtaufbauhöhe von nur rund 15 mm wird es direkt auf dem bestehenden Untergrund verlegt. Ein wirtschaftliches System für angenehmes Raumklima.

Entscheiden Sie sich für die sanfte Renovierung. Entscheiden Sie sich für Uponor Minitec.

Mehr Infos unter +43 (0)2236 23 003-0 oder im Internet unter www.uponor.at

Uponor Vertrieb Österreich

Tour und Andersson Str. 2
2353 Guntramsdorf
Austria
T +43 (0)2236 23 003-0
F +43 (0)2236 25 637
W www.uponor.at

Die gestalterischen Vorstellungen der Architekten wurden mit raumhohen (3 m) Feuerschutztüren der Brandwiderstandsklasse EI 60 mit Blockzargen und beidseits mit der Zarge bündigem Türblatt realisiert. Zusätzlich mussten auf Wunsch der Architekten in alle Türen integrierte Türschließer eingebaut werden. Begeistert von der professionellen Zu-

ammenarbeit wurde von den Architekten der Auftrag noch um das Thema Betontüren erweitert. Die Fluchttüren in der Außenfassade wurden mit dem gleichen Flüssigbeton verkleidet, aus dem auch die Außenwände hergestellt sind.

tortec
feuerschutztore sicherheitstüren

wir definieren Raum.

blue-velvet.com

Tortec Brandschutztor GmbH | A-4902 Wolfsegg | Imling 10 | Tel.: +43(0)7676/6060-0
Fax: +43(0)7676/6020 | e-Mail: office@tortec.at | www.tortec.at



Für ein langes Badevergnügen...

Die „begehbar“ Acrylwanne „Step in“ sichert nicht nur der 50plus-Generation ein dauerhaftes Badevergnügen. Ohne optische und technische Kompromisse bringt Duscholux ein Modell auf den Markt, das durch seine formale und technische Gesamtkonzeption auch die international besetzte Fachjury des zur „ISH 2005“ durchgeführten Wettbewerbes „Design Plus“ überzeugte. Die 1.800 x 800 x 460 mm große Neuheit der „BellaVita“ – Kollektion ist eine zeitlose Lösung – in funktionaler wie auch in optischer Hinsicht.

Duscholux GesmbH & Co. KG
T +43 7221 708 0 • F +43 (0)7221 708 300
duscholux@duscholux.at • www.duscholux.at

Gefühlte Wärme

Neben der Wärmeleitfähigkeit ist die Wärmespeicherkapazität für die Dämmeigenschaften von Baustoffen maßgeblich. Die Oberflächentemperatur beeinflusst wesentlich das Raumempfinden, sodass subjektiv eine höhere Raumtemperatur empfunden wird. Diesen Effekt erreicht man mit dem Murexin-Thermo-System, durch dessen Hohlräume sich der Bauteil schneller erwärmt. Ein neuer hohlkugelförmiger Zuschlagstoff speichert die Wärme und ist zudem leicht, druckfest, witterungsbeständig und schallabsorbierend.

Murexin-Flex-Klebmörtel K1 ist für keramischen Belag und Naturstein geeignet. Mit Murexin Nivelliermasse SL 10 werden Unebenheiten von Unterböden ausgeglichen. Schüttungen auf Rohdecken, Holzbalken- und Gewölbedecken werden mit Murexin Dämmbeton AL 55 gebunden.

Murexin AG
T +43 2622 27 401-0 • F +43 2622 27 401-173
info@murexin.com • www.murexin.com



Fotos: Murexin AG



Fotos: Weitzer Parkett

Wellness in Massivholz

Das Naturparkzentrum Vivarium in der Naturparkregion Zirbitzkogel – Grebenzen verbindet Natur, Wissen, Erlebnis und Wellness. Ökologisches Bewusstsein spiegelt sich auch in der Materialwahl wieder. Der Boden in der Ruhezone wurde vom steirischen Unternehmen Weitzer Parkett in Holz ausgeführt. Die Massivholzdielen WP Maxima in Akazie mit einer Stärke von 15 mm wurden parallel verlegt und mit dem Untergrund verklebt. Die Diele mit einer Größe von 1.000 x 120 cm wird in zwei Oberflächenqualitäten versiegelt als ProStrong und endbehandelt mit Öl oder Wachs als ProWax angeboten. Mit einer 8 mm starken Nutzschicht und Schwerbrennbarkeit eignet sich sowohl für den privaten wie den öffentlichen Bereich.

Weitzer Parkett
T +43 3172 2372-0
F +43 3172 2372-401
office@weitzer-parkett.com
www.weitzer-parkett.com

Reinigung mit System

Fotos: Hagleitner Hygiene Österreich GmbH



Das i.h.s. System wurde von Hagleitner für die Reinigung im Hotelbereich entwickelt und auf der Messe fafga in Innsbruck erstmals vorgestellt. Die textilen Reinigungsutensilien werden mittels spezieller Waschprogramme in der Waschmaschine gereinigt und desinfiziert. In einem Spendersystem werden diese mit der erforderlichen Menge an Reinigungsmittel aufbereitet und danach in Boxen des safetyMOP Systems geschlichtet, welche die Tücher bis zu 72 Stunden feucht halten.

Die Boxen werden in den Reinigungswagen eingesetzt und können mit einem kleinen Transportteil in die Zimmer mitgenommen werden. Reibungslose Arbeitsabläufe des i.h.s. Systems garantieren Wirtschaftlichkeit und Effizienz.

Hagleitner Hygiene Österreich GmbH
T +43 6542 728 96 • F +43 6542 744 22
office@hagleitner.at • www.hagleitner.at

Fotos: ACO Passavant GmbH



Duschrinnen – Elegant und komfortabel

Design, Wellness und Komfort sind internationale Trends im Bad: Weg von der "Nasszelle" hin zum mit allen Sinnen erlebbaren Wohnraum. Diesen Anforderungen entsprechend ermöglicht die neue komplett aus Edelstahl gefertigte Duschrinne ACO Showerdrain eine barrierefreie Ausführung des Bades. Die Gestaltung des Bodens präsentiert sich damit als ästhetisches Ganzes und der Duschbereich lässt sich praktisch grenzenlos in das Gesamtkonzept des Badezimmers integrieren. ACO Showerdrain Systeme sind in Standardlängen von 700 mm bis 1000 mm verfügbar und eignen sich sowohl für Neubau als auch Sanierung. Eine umfangreiche Auswahl an Designrosten deckt nahezu jeden Gestaltungswunsch ab.

ACO Passavant GmbH
T +43 2252 22 420-0 • F +43 2252 22 420-30
info@aco-passavant.at • www.aco-passavant.at

Der Spülkasten mit wartungsfreier Ablauftechnik: Sanicontrol R11 von MEPA



Er spült und spült und spült: der neue UP-Spülkasten Sanicontrol R11 von MEPA. Dank seiner robusten, wartungsfreien Looping-Technik, der cleveren Alternative zum Ablauventil herkömmlicher Spülkästen. Genial einfach. Und einfach unempfindlich: keine Dichtungen oder Verschleißteile unter Wasser, schnell und leicht montiert. Mehr Infos, u. a. dazu, wie der Sanicontrol R11 genau funktioniert, finden Sie unter: www.luft-raus-wasser-marsch.at

MEPA®

MEPA – Pauli und Menden GmbH · A-1230 Wien · www.mepa.at
Telefon 01 81415 - 0 · Telefax 01 81415 - 16 · E-Mail info@mepa.at



Fotos: Ideal Standard Austria

Total Solution

Für ein optimales Gesamtbild bei der Innenausstattung eines Gebäudes wurden mit „d line Total Solution“ in den vergangenen Jahren eine Reihe aufeinander abgestimmte Lösungen erarbeitet, die sowohl Türbeschläge, Fensteroliven, Beschilderung, Garderoben und Stiegengeländer als auch Sanitärausstattungen und ein Sanitär-Unterputzsystem umfassen. Auch elektronische Wandarmaturen sind Teil des Baukastensystems und können mit allen Auslaufsystemen sowie dem gesamten Zubehör uneingeschränkt kombiniert werden. d line ist eine umfassende Gesamtlösung im einheitlichen Design, das in enger Zusammenarbeit mit Architekten laufend weiter entwickelt wird. Aktuelle Neuheiten sind ein Türstopper für sehr schwere Türen und eine neue Wandbefestigung aus glasperlgestrahltem Edelstahl für WC-Rollen- und Handtuchhalter.

Viel Spielraum für Individualität

Bei der Wahl des Waschtisches ist laut einer aktuellen Markterhebung von Fessl-GfK für 40 Prozent der Kunden die Kombination aus Preis, Qualität und Form ausschlaggebend für die Kaufentscheidung. Ideal Standard bietet mit der neuen Komplettlinie Washpoint eine optimale Lösung für Designbad-Einsteiger, die bei der Neugestaltung oder Renovierung ihres Bades Wert auf modernes Design und eine hohe Funktionalität legen, zugleich aber sparsam mit dem Einsatz ihrer finanziellen Mittel umgehen möchten. Klare Linien und auf das Wesentliche reduzierte Formen bestimmen das Design und machen die Kollektion so vielseitig kombinierbar.

Ideal Standard Austria
 T +43 1 25 66 222-0
 F +43 1 25 66 625
 Idealstandard.at@aseur.com
 www.idealstandard.at



Vola Vertriebs GesmbH
 T +43 3452 71434
 F +43 3452 71390

Vola Schauraum
 T +43 1 5263971-0
 F +43 1 5263971-20
 vola@vola.at • www.vola.at



Fotos: Vola Vertriebs GesmbH



Foto: sam Schulte GmbH

Magie in Licht und Wasser

Mit Temperatursensor, RGB LED-Technologie zur Farbauswahl und graziler Technik präsentiert sich die „sam eileen Lichtarmatur“ im Badezimmer: Mit ihr erstrahlt jeder Waschplatz und wird durch den einzigartigen Effekt zum unvergleichlichen Highlight im Bad. Die Farbe kann dabei individuell auf das Badezimmerambiente oder die Persönlichkeit des Benutzers abgestimmt werden. Die Farben können aber auch als Sicherheitsaspekt dienen: Ein roter Wasserstrahl zeigt heißes Wasser ($>44^{\circ}\text{C}$), Grün eine mittlere ($25^{\circ}\text{C}-44^{\circ}\text{C}$) und Blau eine kalte ($<25^{\circ}\text{C}$) Wassertemperatur an. Wer aber die Abwechselung liebt, kann sein Bad auch alle vier Sekunden in einer anderen Farbe aufleuchten lassen.

Sam Schulte GmbH
 T +43 1 402 49 51 • F +43 1 402 48 35
 sam-schulte@aon.at • www.sam.de
 www.ICW-System.com

Installationswand vorgestellt

Das neue Vorwandinstallationssystem VariVIT II der MEPA-Pauli und Menden GmbH ist im Baukastenprinzip aufgebaut. Bestehend aus einem Grundelement mit Zubehörteilen ist es für Schienen- oder Einzelmontage vor oder in einer Leichtbauwand einzubauen. Anwendungsbereiche sind neben der Vorwandinstallation die Erstellung von Rohrschächten und raumhohen Ausbauten mit Raumteilern und Trennwänden. Dank Klick-Schnellverschlüssen ist VariVIT II schnell und sicher aufgestellt, und

Spezialelemente für WC und die MEPA-Sanitärelektronik ergänzen das Produktangebot. Die Planungssoftware VariSoft unterstützt den Planer bei Design, Erstellung von Angeboten und der Ausschreibung.

MEPA-Pauli und Menden GmbH
T +43 01 814 15-0 • F +43 01-814 15-16
mail@mepa.de • www.mepa.de



Fotos: MEPA - Pauli und Menden GmbH

RIHA - Kompetenz im Objekt!



DOMOFERM SLIDE ST7xx

Bei der Erweiterung des Salzkammergut Einkaufsparks (SEP) in Gmunden sind neben anderen RIHA Produkten auch Feuerschutz-Schiebetore ST7xx und Teleskopschiebetore TT7 der Produktlinie SLIDE im Einsatz. Mit einer oder mehreren eingebauten Gehtüren ausgestattet erfüllt die SLIDE ST7xx in dem Einkaufspark erhöhte Ansprüche an Funktion, Ausstattung und Design. Bei einer Torblattdicke von 74 mm ist das Modell in ein- und zweiflügiger Ausführung, sowie in Feuerschutzausführung T30 und T90 erhältlich.

SEP, Gmunden

Bei eingebauten Gehtüren sind bei der SLIDE ST7xx eine Vielzahl an Lichtöffnungsformen, Beschlägen, zusätzliche Schloss-, Fluchtweg- und Überwachungsfunktionen möglich. Als Oberflächen stehen verzinkt, STANDARD (grundiert), STAINLESS (Edelstahl) und in eingeschränkten Größen auch PRISMA® (RAL-pulverbeschichtet) zur Auswahl. Das Schiebetor SLIDE eignet sich ideal für den Einsatz in Einkaufszentren, aber auch Spitäler, öffentlichen Gebäuden, Firmen und Tiefgaragen.



Aluminium und Solar

Im Zuge der Sanierung der Bürgerhalle von Mastershausen (D) wurde das alte Dach abgetragen und durch ein Kalzip-Aluminiumdach mit integrierter Photovoltaik-Anlage ersetzt. Auf einer Holzunterkonstruktion liegen Aluminiumprofile, in die im Bereich des Anbaus 200 m² Photovoltaik-Elemente integriert sind. Dabei handelt es sich um das weltweit einzige dachintegrierte Photovoltaiksystem, bei dem Dünnschicht-Solarmodule und Aluminiumprofiltafeln zu einer untrennbar Einheit verschmolzen sind. So lassen sich energetische Aufgaben architektonisch anspruchsvoll lösen, denn die Planer behalten ihre uneingeschränkte Gestaltungsfreiheit. Die Ästhetik der bläulich schimmernden Photovoltaik-Elemente steht im harmonischen Kontrast zum silberig schimmernden Aluminium.

Das solare Kraftwerk der Bürgerhalle ist auf eine elektrische Leistung von 10,1 kWp dimensioniert und lässt einen jährlichen Ertrag von 5.100 Euro und damit eine Amortisation innerhalb von elf Jahren erwarten.

Corus Bausysteme

T +43 70 786-114 • F +43 70 786-115

kalzip.austria@corusgroup.com • www.kalzip.at



Foto: Corus Bausysteme

Foto: Gap-solar GmbH



Gap-solar GmbH

T +43 7262 57 750-0 • F +43 7262 57 750-14

office@gap-solar.at • www.gap-solar.at

Kraftwerk am Dach

Alternative Möglichkeiten der Energie gewinnen zunehmend an Bedeutung. Neben Aspekten wie Wirtschaftlichkeit und Umweltfreundlichkeit sprechen auch verschiedene Förderungen für den Einsatz der alternativen Energien. Eine breite Anwendung dieser Systeme ermöglichen aber vor allem die Produktangebote namhafter Hersteller, die aufgrund ihrer speziellen Erfahrungen technische und funktionelle Sicherheit garantieren.

So hat etwa der österreichische Dachspezialist PREFA Dachplatten mit integrierten Solarzellen entwickelt. Die Photovoltaik-Elemente werden dabei aber nicht in Form kompakter Elemente auf dem Dach montiert, sondern direkt mit den Dachplatten verbunden. Der wesentlichste Vorteil: Die Dachform und deren Ansicht bleiben trotz Solaranlage erhalten.

PREFA Aluminiumprodukte Ges.m.b.H.

T +43 2762 502-0 • F +43 2762 502-878 • office@prefa.at • www.prefa.at



Foto: PREFA Aluminiumprodukte Ges.m.b.H.

Großflächige Wärme

Die Flächenheizsysteme des österreichischen Unternehmens Rehau wurden um eine Dimension erweitert: RAUTHERM S 14 hat bei einem Durchmesser von 14 mm lediglich eine Wandstärke von 1,5 mm. Dabei ergeben sich annähernd gleiche Bedingungen bei Druckverlust wie bei den stärkeren Rohren S 16 und S 17. Die geringeren Abmessungen ergeben eine geringere Estrichhöhe. Dies wiederum wirkt sich günstig auf das Aufheizverhalten aus und hat geringere Materialkosten zur Folge. In der Verarbeitung sind die RAUTHERM S 14-Rohre leichter biegsam, der Biegeradius beträgt minimal 70 mm, wodurch in geringeren Abständen verlegt werden kann. Für Wandheizungen in Nass- und Trockenbau anwendbar eignet sich das RAUTHERM S 10 mit einer Wandstärke von 1,1 mm.

REHAU Ges.m.b.H.
T +43 2236 24 684-0 • F +43 2236 24 684-239
wien@rehau.com • www.rehau.at

Fotos: REHAU Ges.m.b.H.



Dach- und Dachrinnenheizungen

Der letzte Jahrhundert-Winter hat seine Auswirkungen gezeigt: Bei langer anhaltender Kälte und Schneefall sind Dachrinnen, Fallrohre und Passanten durch die wechselweise auftretenden Gefrier- und Taugänge durch Eisbildung extrem gefährdet. Schnelle Abhilfe versprechen hier elektrische Heizleitungen, mit denen der freie Ablauf des Schmelzwassers in Dachrinnen und Fallrohren gewährleistet und die Bildung von Eiszapfen verhindert werden kann. Je Meter Dachrinne wird dafür eine Heizleistung von ca. 30 W benötigt, die das selbstbegrenzende Heizband DEVI-iceguard oder das neue Heizkabel DTCE-30 zur Verfügung stellen. Eine weitere Anwendung für diese Systeme: In Gebieten mit starken Schneefällen oder älteren Gebäuden kann es aus statischen Gründen

nötig werden, die gesamte Dachfläche eines Gebäudes zu beheizen, um das Dach von der max. zu erwartenden Schneelast zu befreien.



Fotos: DEVI Austria GmbH

DEVI Austria GmbH
T +43 662 85 33 15-0
F +43 662 85 33 15-15
mail@devi.at
www.devi.at



Unser Fensterlüftungssystem lässt das Haus natürlich atmen.

Energieeffiziente und nachhaltige Lüftungskonzepte können mit dem Fensterlüftungssystem FLS von Belimo verwirklicht werden und dies nicht nur bei Neubauten, denn das FLS ist einfach auf bestehende Fenster nachrüstbar.

Unser Produktsortiment ist vielfältig, so dass Lüftungsfunktionen nicht nur übergeordnet (EIB, LON), sondern einschließlich eigener Witterungssensorik auch dezentral im Antrieb integriert werden können. Direkte Zwangssteuerung des FLS z.B. durch die Abluft stellt auf einfache Weise Luftnachströmung sicher. In Wohnhäusern, Büro- und Industriegebäuden, Spitäler und Schulen sorgen die Fensterlüftungssysteme für Nachtluftkühlung und ein gesundes, natürliches Raumklima.

Rufen Sie uns an! Telefon: +43 1 7490361-0.
Wir beraten Sie gerne.

BELIMO

BELIMO Automation Handels- GesmbH A-1110 Wien
Fax +43 1 7490361-99 www.belimo.at



Raico Bautechnik GmbH
T +49 8265 911- 0
F +49 8265 911-100
info@raico.de
www.raico.de

Filigrane Erscheinung einer neuen Detaillösung

Das Capricorn-Haus im Düsseldorfer Medienhafen von Architekt Elmar Schossig verbindet in seinem mäanderförmigen Grundriss gestalterische Qualität mit Ökologie und Ökonomie. Eine Glasfassade schließt vier gebäu-dehohe Atrien ein und schließt den Baukörper zu einem kompakten dennoch transparenten Volumen ab. Tageslicht gelangt somit in alle Bereiche des Gebäudes, und der Luftraum dient als klimatischer Puffer. In Zusammenarbeit mit dem Systemhaus Raico entwickelte der Fassadenplaner DI Rainer Wallbach für Stahlbau Lamparter eine Shuffle-Fassade mit einer Ansichtsbreite von nur 50 mm, die eine leichte und rasche Montage ermöglicht: Von außen werden die Einfachglasscheiben eingesetzt, die äußeren Alu-Glasleisten eingehängt und vierseitig mit EPDM abgedichtet. Für die T-Verbindungstechnik wurde das THERM+ Pfosten-Riegel-System eingesetzt, das eine besonders steife Verbindung garantiert und dank unsichtbarer Schraubung ästhetischen Anforderungen genügt.

Bewährte Bausysteme – Neue Trends

Wünsche kennen und erfüllen - nach diesem Motto bietet Hoesch die neuesten Farbbeschichtungstechnologien für Trapezprofile, Polygonbogen, Bogendach, Wellprofile, Sidingfassaden Planeeel oder für alle gedämmten Sandwichelemente und Brandschutzelemente. Die außergewöhnlichen Möglichkeiten reichen von 3 Schicht-Perleffektläcken, die je nach Blickwinkel und Lichteinfall in wechselnden Farben schimmern, bis ReflectionsLume®, einer transluzenten Lackierung mit Durchsicht auf das Grundmaterial Stahl. Unverwechselbare Fassaden lassen sich mit aufgedruckten Mustern der ReflectionsCinc® - Serie gestalten. Puristischen Industrielook und höchsten Korrosionsschutz hingegen erreicht man mit dem metallischen Alu-Zink Überzug Galvalume®. Die effektvollen Beschichtungen sind für unterschiedliche Hoesch Produkte zu einem erstaunlich günstigen Preis erhältlich. Das neue Hoesch Bauteil-Programm kann kostenfrei bestellt werden.

HOESCH Bausysteme GmbH
T +43 1 6154640 • F +43 1 6154630
office@hoesch.at • www.hoesch.at

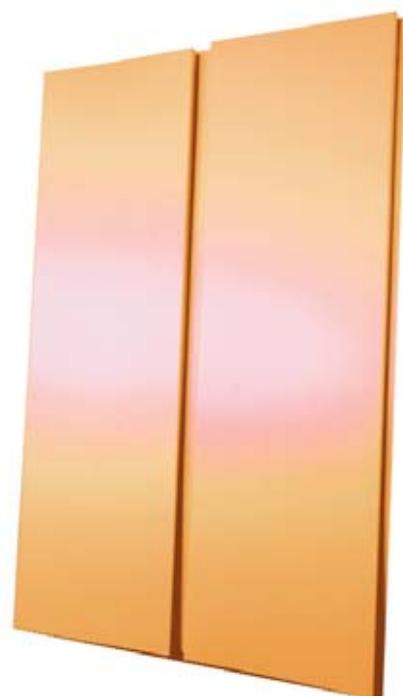


Foto: HOESCH Bausysteme GmbH



VELUX Österreich GmbH:
T +43 22 45 32 35-0 • F +43 22 45 32 35-655 • www.velux.at

Projekte mit Licht und Luft

Die Preisträger des heuer erstmals ausgelobten VELUX Architekturwettbewerbs stehen fest. Die Jury wählte aus zahlreichen Neu-, Umbauten und Renovierungen drei Projekte, die „Tageslicht und frische Luft durch das Dach“ am besten verwirklichten. Das Grazer Planungsbüro Innocad entsprach mit seinem Golden Nugget den maßgeblichen Kriterien wie Umgang mit Licht, Belüftung, Innovation beim Einsatz von VELUX-Produkten und erhielt dafür 3.000 Euro Preisgeld. Der Dachboden des Hofgebäudes wurde der neuen Nutzung als Büro entsprechend adaptiert: Viel Licht fällt durch die Dachflächenfenster in einen großzügigen, offenen Raum. Franz Sam überzeugte mit einem Dachausbau in Krems, der sich durch gezielte Lichtführung und Belüftung auszeichnet. Das Bad eines Einfamilienhauses in Klosterneuburg wurde von Karl Langer mit einer hochgestreckten Fensterkombination aufgewertet und mit dem 3. Preis honoriert.

ipasol stellt die Sonne in den Schatten



Sonnenschutzgläser von Interpane für intelligente Architekturkonzepte. Und weil jede Fassade anders ist, gibt es ipasol in einer Fülle individuell eingestellter Produktvarianten.

Ob hoch transparent oder mit interessanter Außenreflexion – ob farbneutral oder mit attraktiver Farbbrillanz – ipasol bietet höchste Performance, die begeistert.

ipasol

für innovative Fassadenideen

ipasol neutral 60/31 **NEU**
τ_L-Wert 60 % (nach DIN EN 410)
g-Wert 33 % (nach DIN EN 410)
U_g-Wert 1,1 W/m²K (nach DIN EN 673)



Glas Industrie AG · Heidegasse 45 · 1111 Parndorf · Tel. (0 21 66) 23 25-0 · Fax (0 21 66) 23 25-30 · info@pdf.interpane.net · www.interpane.net

Für die Zukunft zuverlässig durch das Know-how



des Spezialisten!



Wo Wirtschaftlichkeit, Funktionalität und zeitgemäßes Industrie-Design gefragt ist, sind Hörmann-Industrietorsysteme die Antwort. Hörmann hat von Anfang an auf Qualität gesetzt. In der Entwicklung, Herstellung und Produktausstattung. Dieser hohe Anspruch gibt Ihnen die Sicherheit bei Ihrer Entscheidung. Bei Hörmann Toren ist die Sicherheit zertifiziert und deshalb in jeder Phase des Öffnens und Schließens einfach sicher. Das passt einfach.

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe



www.hoermann.at

Mit Glas dämmen

Beim neuen Uniq-Tower in Wien kommt Glas nicht nur als raumabschließendes Element an der Fassade vor, sondern wird als Dämmstoff FOAMGLAS® eingesetzt. Als Gefälledämmung auf dem Dach ist dieser durch hermetisch abgeschlossene Zellen wasser- und dampfdicht und isoliert hoch wirksam gegen Kälte. FOAMGLAS® zeichnet sich weiter durch Formstabilität, Druckfestigkeit, Unverrottbarkeit und Widerstandsfähigkeit gegenüber Schädlingen aus. Zudem ist der Dämmstoff unbrennbar und verhindert die Weiterleitung von Feuer. Beim Uniq-Tower hat man sich nicht zuletzt wegen der Langlebigkeit und Wirtschaftlichkeit für dieses Material entschieden.

Pittsburgh Corning Ges.m.b.H.
T +43 732 73 09 63 • F +43 732 73 74 09
info@foamglas.at • www.foamglas.at

Fotos: Pittsburgh Corning Ges.m.b.H.

Spitzendämmung fürs Umkehrdach

„Die steinodur UKD® Dämmplatte ist für die Verwendung im Umkehrdach geeignet. Die Verwendung der steinodur® Dämmplatte entspricht den Regeln der Technik“, stellte der Oberste Gerichtshof in seinem Urteil fest. Der Fachverband einiger europäischer Mitbewerber hatte in einer österreichweiten Aussendung das Gegenteil behauptet und wurde nun, basierend auf dem Gutachten eines gerichtlich beeideten Sachverständigen und den Ergebnissen der Prüfanstalt der steirischen Landesregierung sowie der Versuchs- und Forschungsanstalt der Stadt Wien (MA 39), zur Unterlassung und zur öffentlichen Richtigstellung verurteilt. Bereits vor Jahren revolutionierte steinodur UKD® alle herkömmlichen Umkehrdach-Konzepte: Die Weltneuheit aus Erpfendorf machte es erstmals möglich, Wasserabweisendes expandiertes Polystyrol auf der feuchten Dachseite einzusetzen. Die außergewöhnlich geringe Wärmeleitfähigkeit von 0,037 W/mK lässt dabei dünnere Platten zu, wodurch letztlich die Kosten für den gesamten Bauteil beträchtlich sinken. Mit einer Stärke von bis zu 250 mm eignet sich steinodur UKD® auch speziell für Umkehrdächer mit Passivhaus-Standard.

Prominentes Referenzobjekt: Das Justizzentrum Wien-Mitte im 3. Bezirk ist mit steinodur® UKD-Automatenplatten gedämmt – auf rund 2.500 m² wurden Umkehrdachplatten mit einer Dicke von 18 cm verwendet.

Steinbacher Dämmstoff GmbH
T +43 5352 700-0 • F +43 5352 700-530 • office@steinbacher.at • www.steinbacher.at



Fotos: Steinbacher

Formfreiheit und Energieeffizienz

Verstärktes Umweltbewusstsein, Nachhaltigkeit und steigende Energiekosten sind die Gründe für die Entscheidung von immer mehr Bauherren, ein Niedrigenergie- oder Passivhaus zu bauen. Nicht nur die Energiekennzahlen, sondern auch die Wohnqualität sprechen dafür. Denn die kontrollierte Wohnraumlüftung garantiert neben der Wärmerückgewinnung und ständigen Frischluftzufuhr auch für Staub- und Pollenfreiheit im Haus. Dass ein Passivhaus wie eine Schachtel aussieht, ist ein Vorurteil, das zahlreiche Beispiele widerlegen. Planer und Architekten haben den Bedarf erkannt und entwickelten bereits gemeinsam 70% der fertiggestellten Passivhäuser. Grundsätzlich ist jede Form denkbar, maßgeblich sind das A/V-Verhältnis und der U-Wert von weniger als 0,12 W/(m²K).

Güteschutzgemeinschaft Polystyrol-Hartschaum
T +43 2253 7277 • F +43 2253 7277- 4
gph@gph.at • www.gph.at

Fotos: Güteschutzgemeinschaft Polystyrol-Hartschaum

Dach Wand Decke

Das neue Bauteil-Programm



**Bestellen Sie jetzt kostenfrei
Entdecken Sie die Perfektionierung des Bauens**

Trapezprofile
Wellprofile
Gelochte Profile für Akustik und Transparenz
Bogendächer
Polygonbögen
Gleitclipdächer
Stahlbeton-Verbundbau: Additiv-Decke®
Sidingfassaden: Planeel®
Kassettenwände
Sandwichelemente für Dach, Wand
Brandschutzpaneele für Dach, Wand, Decke
Lichtkupalleinfassungen
Lichtwellplatten
Individuelle Kanteile
Flachbleche mit div. Beschichtungen
Formteile und umfangreiches Zubehör
Befestigungs- und Verbindungsmitte

**Ihr erster Ansprechpartner für
Dach-, Wand- und Deckenelemente aus Metall**

www.hoesch.at

Schlanke Wände mit hoher Dämmwirkung

Ein Nullheizenergiehaus, errichtet in Neumarkt (D), dient dem Passivhauspezialisten VARIOTEC als Forschungsfeld für Haustechnik, Materialien und Konstruktion, bei dem insbesondere der neue Sandwichbauteil Qasa in dem fünf Jahre dauernden Projekt untersucht wird. Dieses Vakuum-Isolations-Paneele weist bei einer Stärke von maximal 4cm eine Wärmeleitfähigkeit von 0,004 W/mK auf. Eine mehrlagige, metallisierte Folie verschließt den Kern aus pyrogener Kieselsäure diffusions- und luftdicht. Die kombinierbaren 1,25 x 3 m großen Elemente bestehen aus zwei Schichten Beton oder Holz, zwischen denen der 10 bis 50 mm starke Dämmstoff von liegt. Die Schichten werden zug- und druckfest mittels Glasfaseranker verbunden. Der Blower-Door-Test des Nullheizenergiehauses erzielte einen Luftdichtheitswert von 0,33 h-1. VARIOTEC lässt derzeit weitere Prüfungen zu Brandsicherheit und Wärmeschutz durchführen, um 2007 die Zulassung des Produktes für den Markt zu erlangen.



Foto: Variotec

VARIOTEC Sandwichelemente
GmbH & Co. KG
T +49 9181 69 46 0 • F +49 9181 8825
info@variotec.de • www.variotec.de

20% besser dämmen

Die Wärmedämmwerte der silbergrauen Austrotherm EPS® F-PLUS sind um 20% besser als die der klassische Fassadendämmplatte. Schließlich beträgt die Wärmeleitfähigkeit 0,032 W/(mK). So kann man mehr Dämmung bei gleicher Dämmdicke bieten. Einsatzgebiete sind unter anderem Niedrigenergie- und Passivhäuser sowie die nachträgliche thermische Sanierung. Bei engen Platzverhältnissen kann auf das Plus an Dämmleistung verzichtet und stattdessen ein Plus an Raum gewonnen werden. Bei gleicher Grundfläche wird so auch die Nettowohnfläche größer!



Foto: Austrotherm GmbH

Austrotherm GmbH
T +43 2633 401-0
F +43 2633 401-111
info@austrotherm.at
www.austrotherm.com



INTERPANE GLAS INDUSTRIE AG
T +49 5273 809 - 0 • F +49 5273 809 - 238
info@ag.interpane.net • www.interpane.net
glasstec 2006, Halle 10 Stand F 42

Rahmenlose Durchblicke

Internorm hat mit GENERATION XL ein Holz/Alufenster (Uw-wert bis 0,88 W/m²K, Prüfgröße 1.230 x 1.480 cm) entwickelt, das zur Gänze in das Mauerwerk einsetzbar ist und so in der Ansicht rahmenlos erscheint. Die Außenansicht kann dabei von 0 bis 58 mm stufenlos gestaltet werden, von innen sind zwischen 13 bis 58 mm sichtbar. Die Rahmenkonstruktion besteht dabei aus einer mehrschichtig verleimten massiven Fichtenkonstruktion, die den Einbau einer Glasfläche mit bis zu 17 m² oder einem Gewicht von bis zu 1.000 kg ermöglicht. GENERATION XL bietet dabei vier Gestaltungsmöglichkeiten: Ungestörte Aussicht bieten großflächige durchgehende Scheiben. Mehrere Glasflächen hingegen werden nur durch eine schmale Verklebung und Emailschicht (Glasstoß) verbunden. Für große Flächen und zusätzliche statische Unterstützung sorgt ein Kämpfer mit einer Breite von 58 mm. Beim Stufenglaseck werden zwei Glasflächen übers Eck miteinander verbunden (ähnlich wie beim Glastoß). Generation XL ist auch mit einem integrierten Fensterflügel erhältlich. Es können auch ein- und zweiteilige Fensterflügel in allen Internorm-EDITION-Designvarianten eingebaut werden.

Glasklar oder transluzent

Das LC-Verbundglas ipaview CF von Interpane lässt sich sekundenschnell von transparent auf blickdicht umschalten. Das Glas besteht aus zwei Floatglasscheiben, die mit ITO-beschichteten Folien überzogen sind. Dazwischen liegt ein Flüssigkristall-Film, dessen Kristalle sich unter Spannung ordnen, wodurch die Scheibe durchsichtig wird. Ohne Spannung löst sich diese Struktur auf, die Scheibe erscheint opak und kann als Projektionsfläche dienen. Ipaview CF ist als Verbundglas aus ESG, TVG oder Float, geschnitten und gelocht und bis zu einer Größe von 965 x 2.900 mm erhältlich. Die Anwendungsbereiche reichen von Großraumbüros, Konferenzräumen und Banken bis zu Außenwerbung, Laden- und Messebau.



ge[n]eration XL



Internorm Fenster GmbH

T +43 800 11 111 111 • office@internorm.com • www.internorm.com

Unsichtbare Stromzufuhr

SIMONSWERK hat für sein Türbandsystem TECTUS ein System zur unsichtbaren Stromversorgung entwickelt. Ein in das Türblatt integriertes Kabelset genügt nicht nur optischen Ansprüchen an Flächenbündigkeit, sondern ermöglicht vielfältige Anwendungen: Automatische Schließ- und Öffnungsmechanismen und elektronische Sicherheitsvorrichtungen werden nach außen hin unsichtbar mit Strom gespeist. Beim Ladenbau erlaubt das neue System den Einbau von Beleuchtungsmitteln ohne die bekannten Einschränkungen durch die Kabelführung.

Durch ein Spezialkabel kommt es selbst bei einem Öffnungswinkel von 180 Grad oder beim Aus- und wieder Einhängen des Türblattes zu keinen Fehlfunktionen oder Kabelbrüchen. Und auch die Wartung ist durch einen Steckermechanismus problemlos möglich. Bei den Bändern TECTUS TE 510 3D und 630 3D kann die unsichtbare Stromversorgung auch nachträglich eingebaut werden: Die dafür notwendigen Fräslungen sind bereits vorgesehen.

SIMONSWERK GmbH
T +49 52 42 413 0 • F +49 52 42 413 117
service@simonswerk.de • www.simonswerk.de



DIE KUNST DER KONTROLLIERTEN BEWEGUNG

Das GEZE Leistungsspektrum bietet Planern, Architekten aber auch Verarbeiter und Händlern eine umfassende Produktbreite im Bereich der Türautomation, die u.a. im Ladenbau, bei Barrierefreiem Bauen und in der Verkehrstechnik zum Einsatz kommt. Hierzu gehören Schiebe- und Drehtürantriebe sowie Karussell-, Rund- und Halbrundtüren. Sämtliche Produkte der Türautomation zeichnen sich durch eine hohe Leistungsfähigkeit und eine einfache Integration in sämtlichen gewünschten Designrichtungen aus.

Steigenberger Hotel de Saxe, Dresden | GEZE Slimdrive SL



Sonnen- und Regenschutz

Foto: Hotiron Products GmbH



Sonnenschirme und Markisen haben mit SUN-RAIN®, – einem Sonnenschutzsystem, bei dem Lamellen mit Hilfe eines Drehmechanismus entsprechend der Sonnen-einstrahlwinkel verstellt werden können, – eine besonders formschöne, elegante und technisch

perfekte Konkurrenz bekommen. Das ausgeklügelte Lamellendach verhindert bei leichter Öffnung den Hitzestau und schützt vor UV-Strahlen. Die Form der Lamellen garantiert dabei, dass durch das Sonnendach, das durch horizontale Verstellung der Lamellen per Kurbel oder Motor geöffnet oder geschlossen wird, kein Wasser von oben in die geschützte Fläche eindringen kann.

Das ganze System besteht aus Alu, die Lamellen sind eloxiert, die Steher und das Kastensystem sind in allen RAL-Farben erhältlich.

Durch weitere Vorteile, wie etwa die Modulbauweise, durch die mehrere Felder aneinandergereiht auf Großflächen montiert werden können, eignet sich dieses innovative System für alle Bereiche rund ums Haus, Terrasse, Pergola, Balkon, Hotelterrassen, Biergärten, Heurige...

Hotiron Products GmbH

T +43 1 713 87-030 • F +43 1 713 87-038

office@hotiron.at • www.hotiron.at

Torantrieb sonnengesteuert

Hörmann, Hersteller von Türen und Toren, bietet mit dem ProMatic Akku einen komfortablen und sicheren Torantrieb für Garagen ohne Stromanschluss an. Der Antrieb besteht aus einem Akku mit einer Ladekapazität für bis zu 40 Tage, der mittels mitgeliefertem Ladegerät über eine Netzsteckdose über Nacht aufgeladen wird. Mit einem optional erhältlichen 40 x 30 cm großen Solar-Modul, das auf dem Garagendach angebracht werden kann, ist der Antrieb unabhängig vom Stromnetz. ProMatic Akku ist für den nachträglichen Einbau ebenso geeignet wie für Garagenneubauten und wird innerhalb eines halben Tages montiert. Die Ansteuerung erfolgt über einen Handsender vom Auto aus, das Signal wird unmittelbar auf den Torantrieb übertragen.



Hörmann Austria Ges.m.b.H.

Hörmann Austria Ges.m.b.H.

T +43 6232 27 600 • F +43 6232 27 600-100

info@hoermann.at • www.hoermann.at

TÜRTECHNIK

AUTOMATISCHE TÜRSYSTEME

RWA UND LÜFTUNGSTECHNIK

SICHERHEITSTECHNIK

GLASSYSTEME

BEWEGUNG MIT SYSTEM



GEZE Austria GmbH · Mayrwiesstr. 12 · 5300 Hallwang · www.geze.at

Telefon 06 62 -66 31 42 0 · Fax 06 62 -66 31 42 15



Knauf Ges.m.b.H.
T +43 1 58068 • F +43 1 58068-483
info@knauf.at • www.knauf.at



Dynamische Form mit glatter Untersicht

Direkt neben dem Flughafen Salzburg befindet sich die neue Zentrale der Georg Pappas Automobil AG, die 250 Mitarbeiter und die Funktionen Werkstatt, Verkauf sowie Büros unter einem Dach vereint. Dynamik und Bewegung waren die Motive für den Entwurf des Gebäudes, das wegen seines Standortes meist im Vorbeifahren wahrgenommen wird. Dies brachten die Kölner Architekten Kada/Wittfeld in eine passende Form mit einer befahrbaren Rampe als Verbindung der beiden Ebenen, schrägen Seiten und einem alles überspannenden Dach. Das auskragende Vordach wurde an der Unterseite mit Aquapanel® Cement Board Outdoor beplankt. Die stabilen und belastbaren Leichtzementplatten bieten eine fugenlose glatte Ansicht. Auch im Innenausbau kamen neben Holz und Glas zementgebundene Platten zum Einsatz. Etwa 3.500 m² wurden mit Akustiklochdecken und Kühldecken verbaut.

OFF **ON**

OTIS + - LED LAMPE
praktisch innovativ elegant

Das OTIS + - LED LAMPE ist ein durch die Betriebsspannung automatisch auslösendes Produkt. Es kann überall dort eingesetzt werden, wo es keine Stromleitung gibt. Es ist leicht und kann leicht an einer Stelle befestigt werden. Es ist ein praktisches Werkzeug, das in der Praxis sehr nützlich ist.

Gurt im Alltag

Der Aufzug- und Fahrtreppenhersteller Otis lud erstmals Architekten, Designer und Studenten zu einem Wettbewerb unter dem Motto „GeN2 Gurt im Alltag“. Gesucht waren alltägliche Gebrauchsgegenstände, die den drei Millimeter dicken Gurt – normalerweise zur Beförderung von Aufzugskabinen – als Werkstoff einsetzen. Aus den Einreichungen gingen Dominic Flik und Peter Respondek mit ihrer Otis +/-LED Lampe als Sieger hervor. Form-Society, das sind Philipp Jurewicz, Pit Kuffer und Jota Panotopoulou, überzeugten die Jury mit GeN-2-Heat, einem Heizobjekt fürs Bad. Der dritte Preis ging an Michael Strauß für das Stadtmöbel GeN3-recapturing public space.

Otis GesmbH
T +43 1 61 005-0 • F +43 1 61005-452
www.otis.com

Fest verankert

Für die Einbringung hoher Lasten in Mauerwerk und haufwerksporigen Leichtbeton ist die neue Ankerhülse FIS H K von Fischer dank der verbesserten Geometrie geeignet. Kleine Widerhaken fixieren die Ankerhülse im Bohrloch, was auch eine Montage über Kopf ermöglicht. Durch die Perforation dringt der Mörtel beim Eindrehen der Ankerstange ins Mauerwerk und verbindet sich mit diesem, wobei das neue System eine Einsparung von bis zu 80 Prozent an Mörtel bringt. Das neue fischer-Injektionssystem ist europaweit für die Befestigung in Beton technisch zugelassen.

Fischer Austria GmbH
T +43 2252 53730-0 • F +43 2252 53730-70
technik@fischer.at • www.fischer.at

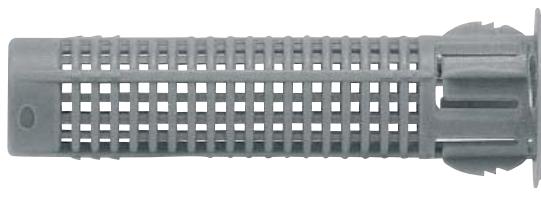


Foto: Fischer Austria GmbH



“Wir schätzen an SIDOUN, dass es große Flexibilität hinsichtlich unserer Wünsche aufweist, stabil läuft und einfach zu bedienen ist.“

Dipl.-Ing. Markus Wagner
Wagner & Partner Ziviltechniker GmbH

SIDOUN

Baumanagement Software

www.sidoun.at | 0662.452277 | office@sidoun.at

Bausoftwaremesse 2006 – eine Branche, ein Forum

Vom 9.–10. November bietet die Bausoftwaremesse, das wichtigste Forum für die österreichische Bausoftware-Branche, auch in diesem Jahr aktuelle Lösungen, neue Technologien und ein attraktives Rahmenprogramm. Was den Besucher im neuen Messezentrum Wien in Sachen Bausoftware erwartet, erfahren Sie in diesem Messe-Vorbericht.



Ob CAD, AVA, Projekt- oder Büromangement – ohne diese und weitere wichtige Software läuft heute nichts mehr in den Planungsbüros. Der Bedeutung dieser Werkzeuge entsprechend treffen sich jedes Jahr Anbieter und (potenzielle) Anwender. Die einen kommen, um Neuentwicklungen zu präsentieren und neue Kunden zu gewinnen. Die anderen, um auf dem neuesten Stand zu bleiben, Wünsche loszuwerden – aber auch, um nach neuer Software Ausschau zu halten. Umfragen zufolge nutzen rund 45% aller Besucher eine Bausoftware-Messe als Informationsquelle vor einer anstehenden Software-Investition. Gut vorbereitet kann ein Messebesuch bei der Kaufentscheidung helfen. Und es kann sogar Spaß machen – wenn man nicht gerade Schlange stehen muss, bevor man einen Ansprechpartner findet.

Des einen Freud, des anderen Leid
 Zu jenen Messen, die man gerne besucht, gehört die Bausoftwaremesse. Sie kränkt zwar immer mal wieder am mangelnden Besucheraufkommen, doch des Ausstellers Leid ist des Besuchers Freud: Er denkt nicht in Kategorien wie Besucherfrequenz, Kontakt oder Geschäftsabschluss. Für ihn ist wichtig, dass er prompt und kompetent

beraten wird, umfassend und verbindlich Auskunft erhält und man sich für ihn Zeit nimmt. Kaum etwas demotiviert Besucher mehr, als gestresstes Messepersonal, lange Wartezeiten und eine schnelle „Abfertigung“. Einige Aussteller haben dies erkannt und nutzen das Forum Bausoftwaremesse nicht nur zur Neukundengewinnung, sondern vor allem als persönliche Kontaktpflege. Wer seine Kunden ernst nimmt, auf sie eingeht und ihnen das Gefühl gibt, dass sich da jemand um sie kümmert, wird sie so schnell nicht an den Wettbewerb verlieren – und das ist heute angesichts weitgehend gesättigter Märkte wichtiger denn je. Heuer hat die Bausoftwaremesse Konkurrenz durch die BAU in München, respektive deren Ableger, die BAU IT. Diese findet zwar erst im Jänner 2007 statt, wirft aber schon jetzt ihre Schatten voraus. Für Bausoftware-Aussteller bietet eine allgemeine Baumesse naturgemäß mehr Publikum, weshalb übrigens auch das deutsche Pendant, die ACS, erstmals in die Light + Building, Frankfurt integriert wurde. Ob diesen Weg mittel- und langfristig auch die Bausoftwaremesse gehen wird bzw. gehen muss, hängt von mehreren Faktoren ab, sollte aber dem bisher erfolgreichen Konzept keinen Abbruch tun.



Interview

Heuer findet die Bausoftwaremesse schon zum 19. Mal statt. Diese Kontinuität ist in der schnell lebigen Software-Branche schon etwas Besonderes und zeugt vom Erfolg des Messekonzeptes, aber auch vom Engagement des Veranstalters für dieses für Österreich einzigartige Forum der Bausoftware-Branche. Mit dem Geschäftsführer des Veranstalters des Österreichischen Baumeisterverbandes, Herrn DI Peter Scherer, konnte architektur im Vorfeld der Messe ein kurzes Gespräch führen.

architektur: Herzlichen Glückwunsch zum neu gestalteten Messeauftritt im Internet! Ihre Seiten machen neugierig. Warum lohnt sich ein Besuch der Bausoftwaremesse in diesem Jahr ganz besonders?

Scherer: Vielen Dank für Ihr positives Feedback. Neben Informationen zur Messe haben die Aussteller auf dieser Plattform die Möglichkeit, ihr Produkt- und Leistungsangebot zu präsentieren. Besucher können im Vorfeld der Messe nach Ausstellern, Branchenlösungen und Software-Anwendungsgebieten suchen und finden auch einen umfassenden Marktüberblick. Auch heuer sind einige Aussteller neu dabei. Einige davon präsentieren ihre Software-Lösungen erstmals live in Österreich. Die Produktpalette wendet sich an ein breites Nutzerspektrum: von der Vorplanungsphase über Ausführung, Inbetriebnahme und Nutzung von Bauwerken werden modulartige Systeme und Komplettlösungen angeboten. Darüber hinaus findet man viele branchenunabhängige Softwarereprodukte im kaufmännischen und technischen Bereich.

architektur: Was sind die Trends in diesem Jahr?

Scherer: Effiziente Bauprozesse erfordern leistungsfähige EDV-Werkzeuge. Eine besondere Bedeutung kommt dabei der Datenübergabe zwischen Teilprozessen zu. Durch die zum Teil hohe Arbeitsteiligkeit bei Bauprojekten sind durchgehender Datenfluss und Schnittstellen-Kompatibilität mit anderen Softwareprodukten entscheidend und auch heuer wieder ein wichtiges Thema. Entwurfs- und Plandaten aus CAD-Programmen werden z. B. direkt in AVA-, Statik oder Bauphysik-Programme übernommen. Personaldaten und Leistungserfassung können mit Abrechnungsprogrammen kommunizieren und vieles mehr. Trotz zunehmender Leistungsfähigkeit und Komplexität der Systeme werden vermehrt Schwerpunkte auf intuitive Bedienung und Ergonomie gelegt. Waren vor wenigen Jahren mobile EDV-Lösungen nur vereinzelt zu sehen, zählen sie heuer fast zum Standard. Die Entwicklung bleibt spannend.

architektur: Normalerweise kostet ein Messe-Besuch Geld. Wie schaffen Sie es, ohne Eintrittsgebühren auszukommen und dabei auch noch ein attraktives Rahmenprogramm anzubieten?

Scherer: Der Österreichische Baumeisterverband veranstaltet diese Messe mit dem Ziel, einem breiten Fachpublikum den Zugang zu aktuellen IT- Werkzeugen möglichst einfach anzubieten. Da wir nicht gewinnorientiert arbeiten müssen und eine äußerst

schlanke interne Struktur haben, können wir unser Leistungsprogramm den Besuchern bei freiem Eintritt anbieten.

architektur: Was sind heuer die Highlights der Veranstaltungen am Rande der Messe?

Scherer: Wie bereits vor zwei Jahren gibt es im Rahmen der heurigen Messe, zusätzlich zu den Software-Präsentationen, unter dem Titel „Tage der Baufachliteratur“ wieder ein umfangreiches Angebot von Fachpublikationen sowie ein Vortragsprogramm mit mehreren Schwerpunkten: Zum einen „Bautechnik und Umwelt“ mit den Themen Energieausweis, Bauforschung und Bauschäden. Ferner „Bauwirtschaft und Planung“ mit den Themen Kalkulation von Planungsleistungen und CAD-Datenaustausch per IFC-Schnittstelle sowie zum Schwerpunkt „Management“ das Thema Führungsmanagement – Wege zum Integrierten Managementsystem. Darüber hinaus präsentieren Absolventen von TU und FH wieder ihre Diplomarbeiten.

architektur: Nach dem Boom in den 90ern ist der Markt für Bausoftware in vielen Bereichen gesättigt. Wo sehen Sie Entwicklungsmöglichkeiten?

Scherer: Keine andere Branche hat eine ähnliche Innovationsdynamik wie der IT-Bereich. Gerade in der Bausoftware-Nische bieten die Entwicklungen der Baubranche immer wieder neue Betätigungsfelder. Neben der ständigen Anpassung an technische Entwicklungen und normative Änderungen erhalten ehemalige Spezialgebiete eine zunehmend zentrale Bedeutung. So sind z. B. mit der Energierrichtlinie bauphysikalische Berechnungen und Überlegungen für alle Berufsgruppen von der Planung bis zum Facility Management wichtiger geworden. Die zunehmende Komplexität von Bauprojekten erfordert von allen Beteiligten mehr Wissen und ein effizientes Entscheidungs- und Projektmanagement. Hier ist wieder eine Optimierung der Systeme zur Unterstützung fachübergreifender Prozesse erforderlich.

architektur: Die ACS in Frankfurt hat ja etwas Federn lassen müssen und ist jetzt Teil der Light + Building. Wie sehen Sie die Zukunft der Bausoftwaremesse, und was sind Ihre Pläne für die nächsten Jahre?

Scherer: Die Entwicklung der ACS gibt sicherlich zu denken. Wobei man bei der Veranstaltung einer Messe generell mit der Aufgabe konfrontiert ist, ein „messemädes“ Publikum, das viele Informationen einfach aus dem Internet einholen kann, vom Mehrwert der Veranstaltung zu überzeugen. Eine Erweiterung des Informationsangebotes ist da sicherlich der richtige Weg. Auch wir haben bereits in den letzten Jahren begonnen, Möglichkeiten für zusätzliche Ausstellungsthemen zu prüfen, die natürlich gut auf unsere Besucherzielgruppe abgestimmt sein müssen. So sind Kooperationen mit Fachmessen über Baustoffe und Bauprodukte in den nächsten Jahren durchaus denkbar.

architektur: Herr Scherer, herzlichen Dank für das interessante Gespräch!

Das ist neu

Der folgende „Messerundgang“ listet – nach Themen strukturiert – viele, bei weitem aber nicht alle interessanten Neuerungen – und erst recht nicht aller Aussteller auf. Weitere Informationen erfragen Sie am besten direkt auf der Messe oder per E-Mail. Die aktuelle Teilnehmer-Liste samt Stand-Nummern und Web-/E-Mail-Adressen finden Sie unter www.bausoftwaremesse.at.

Aufmaß

In Kooperation mit der **IB-DATA** GmbH stellt **IT-CONCEPT ROOMline** vor. Damit werden Raummaße mittels Laser-Distanzmesser erfasst und drahtlos auf einen Pocket-PC übertragen. Die neue Integration in das Bauabrechnungsmodul ABK von **IB-DATA** ermöglicht, die wahren Maße vor Ort aufzunehmen und anschließend in die Abrechnung zu übernehmen.

Mit Hilfe des On-Site-Inspectors der **Nemetschek GmbH** können nicht nur Mängel und Bauschäden auf der Baustelle erfasst werden. Das Programm eignet sich auch zur mobilen Erfassung von Sachdaten inklusive Foto-, Plan- und Spracheingabemöglichkeiten sowie Protokollausgaben vor Ort.

R & A Rost stellt auf dem Stand der IDC EDV GmbH das neue Modell A6 des Laser-Distanzmessgerätes von Leica mit kabelloser Datentransfermöglichkeit vor. Damit lassen sich Messfehler, die mit Maßband oder Ultraschallgeräten entstehen können, vermeiden.

CAD

ABIS-Software vollzieht mit der Version 2007 von ABISPLAN die Angleichung des 2D- und 3D-Teils. Damit ist die bisher schon im 3D-Teil vorhandene mehrstufige Undo-/Redo-Funktion nun auch im 2D-Teil verfügbar. Aufgrund der identischen

Datenstrukturen können 2D-Pläne noch einfacher in den 3D-Teil übernommen werden.

Als technisches Zeichenbüro entwickelte **CAD Neubauer & Cuder** mit BeCAD eine eigene Applikation zur Erstellung von Bewehrungsplänen auf AutoCAD-Basis. Die aktuellen Versionen BeCAD 2006 und 2007 wurden vollständig in ObjectARX entwickelt, der C++ Schnittstelle von AutoCAD.

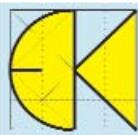
FirstInvision Software präsentiert mit CasCADos ein neues Softwarekonzept, das auf eine integrierte, durchgängige dreidimensionale Planung setzt. Von der Projektidee über die Entwurfsgestaltung bis zur Ausführung umfasst CasCADos den gesamten Planungsprozess.

Als „unverschämt günstige Alternative zu AutoCAD“ wird die CAD-Software BricsCAD von **IDC EDV** exklusiv in Österreich offeriert. Angeichts wachsender Investitionskosten und sinkender Gewinne bietet das Programm nach Anbieterangaben mit einem Bruchteil der Kosten des Marktführers AutoCAD eine Alternative bzw. Ergänzung.

Mit der aktuellen Version von ARCHline XP 2006 stellt **IT-CONCEPT Software** ein Werkzeug zur Verfügung, das die tägliche Arbeit des Planers nachhaltig erleichtert. Die durchgängige CAD-Lösung zeichnet sich unter anderem durch ein günstiges Preis-Leistungs-Verhältnis aus.

Die **KRAUS & CO** präsentiert mit Eleco +2006 eine neue Version des visuellen Architektur-Planungsprogramms ArCon, inklusive vollständiger DWG-Schnittstelle, erweiterten Werkzeugen und vielem mehr.

Mit EliteCAD AR bietet **Messerli Informatik** konsequent modellorientiertes CAD. Zahlreiche Automatismen nehmen dem Planer viel Routinearbeit ab. Ein integrierter Renderer unterstützt bei Projektprä-



DI KRAUS & CO GmbH
Ihr Partner für Bausoftware

A-2700 Wr. Neustadt
Telefon: 02622/89497
Fax: 02622/89496
E-mail: office@dikraus.at

www.dikraus.at
www.arcon-cad.at

neue Version

ELECO
building on technology

ArCon[®]
Visuelle Architektur +2006

sentationen und Wettbewerben. Zusätzliche Visualisierungsmöglichkeiten bietet MesserliVIS.

Die **Nemetschek GmbH** präsentiert mit Allklima eine zeitsparende Lösung für den Bereich Haustechnik – sowohl auf der CAD-Basis Allplan als auch auf AutoCAD. Das System bietet eine Durchgängigkeit vom ersten Bleistiftstrich bis zur fertigen Funktionsanlage.

WETO Software, Vertriebspartner der DI KRAUS & CO GmbH, bietet mit dem CAD/CAM-Holzbauprogramm VisCon vielfältige Möglichkeiten für die Planung und Realisierung mehrschichtiger Holzbau-Systeme wie

für Kalkulation, AVA und Projektsteuerung, die aktuelle Ö-normen berücksichtigt. Ausschreibung und Vergabe erfolgen nach ÖNORM B 2062/2063, die Massenermittlung nach ÖNORM B 2114 und die Umrechnung veränderlicher Bauleistungs-Preise nach ÖNORM B 2111. Mit ABK7 stellt die **ib-data GmbH** eine Bausoftwarelösung vor, die alle Bauphasen durchgängig miteinander verbindet. Unter anderem im Bereich Kostenmanagement wartet ABK7 mit Neuerungen auf: So wird die Planung nach Kennzahlen und Kennwerten, bis hin zur detailgenauen Planung nach Kostenarten nach

gen LB-Hochbau V17 und LB-Haus-technik V07 sind ebenfalls enthalten.

Controlling

Mit dem Zusatzmodul Druck-Archiverung der **Bau-SU GmbH** kann man festlegen, welche Ausdrucke automatisch in ein Archiv abgelegt werden. Rechnungen, Kundenbriefe oder Aktennotizen werden dabei in einer Datenbank abgelegt, was die Suche nach wichtigen Dokumenten wesentlich vereinfacht.

Der zunehmenden Internationalen Ausrichtung ihrer Kunden trägt **BDS Betriebsdatenservice** Rechnung. So sind in den Programmen die länder-

Erstellung digitaler Besprechungsberichte, Aktenvermerke, Mängellisten, Protokollen, To-Do-Listen und vielem mehr vor.

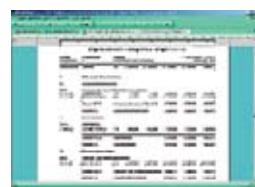
MByte Software Development ist mit der Projektmanagementsoftware MBusiness vertreten. MBusiness unterstützt Planer und Ausführende bei der Abwicklung von Bauprojekten sowohl in der firmeninternen Verwaltung (Zeit- und Kostenerfassung, Auftragsverwaltung etc.) als auch im externen Projektmanagement (Besprechungsprotokolle, Budgetplanung etc.). Als „Experte fürs Bau-kostengenmanagement“ präsentiert sich **SIDOUN** auf der Messe. Durch



A-NULL präsentiert die Vorteile der Anbindung von ArchiPHYSIK für bauphysikalische Berechnungen mit ARCHICAD



Unter anderem im Bereich Kostenmanagement wartet ABK7 mit Neuerungen auf (ib-data)



DI KRAUS präsentiert mit ARRIBA planen/bauen eine Komplettlösung für Kalkulation, AVA und Projektsteuerung



Neu bei bdb.at ist der Firmen- und Produktnews-Bereich, der Planern einen schnellen Überblick bietet



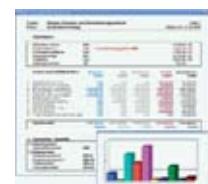
Mit EliteCAD AR bietet Messerli Informatik konsequent modellorientiertes CAD für die Architekturplanung



Als normgerechte AVA-Komplettlösung präsentiert sich ORCA auf der Bausoftwaremesse



Jetzt mit PeP-7-Zertifikat: Die Controlling- und Projekt-/Büromanagement-Software untermStrich



Baukosten im Griff: ein kontinuierlicher Abgleich ermöglicht eine effiziente Kostenkontrolle (Sidoun)

Block-, Fachwerk- und Ständerbau. Neu ist auch das Dach-Abbundprogramm Easy Abbund 3, das neue Möglichkeiten im 3D-Bereich bietet.

AVA

AUER Bausoftware zeigt die neu entwickelten Software-Bausteine der AUER Mobility Suite, bestehend aus dem „Mobilen Aufmaßsystem“, dem Bautagebuch, dem „On-Site Progress Manager“ zur Baufortschrittskontrolle und dem „On-Site Inspector“ für die mobile Bauschadenserfassung. Weiters präsentiert AUER das neue Regie 2007, den ersten Baustein der neuen Bausoftware-Version 2007.

DI KRAUS präsentiert mit ARRIBA planen/bauen eine Komplettlösung

ÖNORM B1801 unterstützt.

Mit Design2Cost der **Nemetschek GmbH** lassen sich Mengen und Kosten in allen Projektphasen automatisch auswerten und übersichtlich in Varianten gegenüberstellen. Die Integration von Kostenplanung, AVA und Projektsteuerung in einem System bietet Vorteile: Arbeitsprozesse werden beschleunigt, Korrekturen und Mehrfacheingaben werden vermieden. Ebenfalls eine normgerechte AVA-Komplettlösung zeigt **ORCA-Software**. Die Schnittstellen ÖNORM B2063/62, GAEB 90/2000/XML, Mengenermittlungen/Aufmaßblätter über REB DA11/DA12 gehören zum Standard-Lieferumfang. Die standardisierten Leistungsbeschreibun-

spezifischen Besonderheiten eingebaut und die Programme in verschiedenen Landessprachen verfügbar.

CONTRACT stellt heuer einige seiner Controlling- und Business-Werkzeuge vor: So zum Beispiel ein Finanz-Controlling-Modul für die Erfolgs- und Finanzplanung oder ein Projekt-Controlling-Modul für die Überwachung von Projekten bis auf Gewerk-Ebene. **Ing. J. Hainzl** präsentiert mit Mobildata ein mobiles Datenerfassungs-, Dispositions- und Informationssystem auf Handy-Basis, das auch auf Basis von Pocket-PCs oder Notebooks genutzt werden kann.

Ing. Rudolf Titze stellt mit dem **PROMAN** Besprechungsbericht die aktuelle Version seiner Software zur

das Heranziehen unterschiedlicher Baukostenkennwerte von Vergleichsprojekten können sehr früh fundierte Aussagen über die zu erwartenden Baukosten getroffen werden. Der kontinuierliche Abgleich der Plankosten mit den Aufträgen und der Abrechnung ermöglicht darüber hinaus eine effiziente Kostenkontrolle.

Software Development Reichhart präsentiert mit sdr (optimus) 6 die aktuelle Version seiner Office-Management-Software zur Optimierung der Verwaltung in Architektur- und Ingenieurbüros. Das Programm gibt es als Büro- oder Internet-Version für die mobile Informationsabfrage. Die Controlling- und Projekt-/Büromanagement-Software untermStrich erfüllt mit dem neuen PeP-7-Zertifikat

der Praxisinitiative erfolgreiches Planungsbüro e.V. als erste österreichische Software die Anforderungen des PeP-7-Kennzahlensystems für Planungsbüros, das einheitliche, vergleichbare Bürokennzahlen für die Planungsbranche festlegt.

Sonstiges

A-NULL zeigt mit dem Fachprogramm ArchiPHYSIK für bauphysikalische Berechnungen welchen unmittelbaren praktischen Nutzen die Datenanbindung von ARCHICAD und AutoCAD zu ArchiPHYSIK mit sich bringt. Der Datentausch zwischen ARCHI-

CAD und dem AVA-Programm ArchiAVA ist ein weiterer Schwerpunkt der Präsentationen.

Das FEM-Paket RFEM von Dlubal für Flächen-, Schalen-, Volumen- und Stabelemente erhielt in der neuen Version mit RF-KOMBI ein Modul, mit dem sich Lastfallkombinationen nach dem

neuen Sicherheitskonzept der DIN 1055-100 und des Eurocodes erstellen lassen, sowie RF-SOILIN, ein Zusatzprogramm zur Erfassung der Interaktion von Boden und Tragwerk. Das Bauprodukt-Fachportal www.bdb.at der **Info-Techno Baudatenbank** hat nach Betreiber-

angaben die Grenze von 6 Mio. Zugriffen pro Monat durchbrochen. Basis dieser Hochrechnung sind durchschnittlich 230.000 monatliche Besuchersitzungen. Neu ist der Firmen- und Produktnews-Bereich, der Planern einen schnellen Überblick bietet.

LOOOP, ein Anbieter für Online-Management-Lösungen, präsentiert auf dem Stand von **untermStrich** LOOOP Baubesprechungen: Von der Einladung und Tagesordnung bis zum fertigen Protokoll wird alles abgedeckt. Der besondere Vorteil: Alle Beteiligten haben jederzeit Zugriff.

Die Daten

Zeit/Ort: 9.-10. November 2006, Messezentrum Wien

Öffnungszeiten: Donnerstag, 9.11.: 10-19 Uhr, Freitag, 10.11.: 9-17 Uhr
Veranstalter: Österreichischer Baumeisterverband

Themen: AVA-Software, Baukalkulation, Nachkalkulation, Buchhaltung, Lohn- und Gehaltsrechnung, CAD, Visualisierung, Terminplanung-/steuerung, Arbeitsvorbereitung, Baustellencontrolling, Baustatik, Bauphysik, Geografische Informationssysteme, Gebäudetechnik, Facility Management, Kommunikation, Büroorganisation, Vergabepartale, Mobile Computing, Arbeitssicherheit...
Weitere Infos: www.bausoftwaremesse.at

www.bdb.at

- Österreichs größte Baustoff-Datenbank im Internet
- Auch Offline auf CD-ROM verfügbar
- 230.000 Besucher und 6 Millionen Zugriffe pro Monat
- Produktinformationen, CAD-Details, Ausschreibungstexte



<http://www.active-project.com>



Active-Project
Datamanagement Ges.m.b.H.

A-4222 St. Georgen/Gusen, Weidenstraße 12
Tel.: +43 (0)7237 / 64 00 33, Fax: 64 00 60
E-Mail: office@active-project.com

Marian Behaneck

www.proman.at



BAUMEISTER ING. RUDOLF TITZE
1030 Wien Invalidenstraße 3 / 14

BESPRECHUNGSBERICHT □
AUSSCHREIBUNG + PREISPIEGEL □
RAUMBUCH + ELEMENTEKATALOG □
AUFTAG, RECHNUNG + KOSTEN □
PLANBUCH + FREIGABE □

mobil 0664 300 52 43
eMail info@proman.at

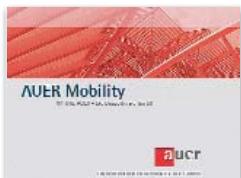
NEU: AUER Regie 2007

Zu den Produkten die bereits im Bericht zur Bausoftwaremesse kurz vorgestellt werden präsentiert AUER das neue Regie 2007. Das Regie-Programm wird als erster Baustein der neuen Bausoftware-Version 2007 auf den Markt kommen. Die Entwicklung einer flexiblen, einfach zu bedienenden und praxisnahen Software steht

im Mittelpunkt. Alle Stützen der AUER Bausoftware GmbH, AUER Success, AUER Regie, AUER Safety und AUER Mobility werden permanent den Marktanforderungen angepasst. Sie decken die Bedürfnisse von Klein- und Mittelbetrieben ebenso ab wie jene großer Industrieunternehmen. Das AUER Support Center mit einem

vielseitigen Angebot an Hotlinediensten und Software-Schulungen unterstützt die Kunden im Umgang mit den einzelnen Software-Modulen. Kompetente Beratung in allen Anliegen ist Teil einer permanenten Qualitätskontrolle und -verbesserung durch das gesamte Team der AUER Bausoftware GmbH. AUER - Die Bausoftware GmbH

T ++43 (0) 6232/5041-0
office@bausoftware.at
www.bausoftware.at



Kompetenz für Ihren Erfolg

ib-data GmbH

Projektmanagement, Besprechungsprotokolle, Dokumentenverwaltung
Ausschreibung und Vergabe nach BVergG, e-procurement
Baukostenplanung und -kontrolle, Rechnungswesen, Stundenerfassung

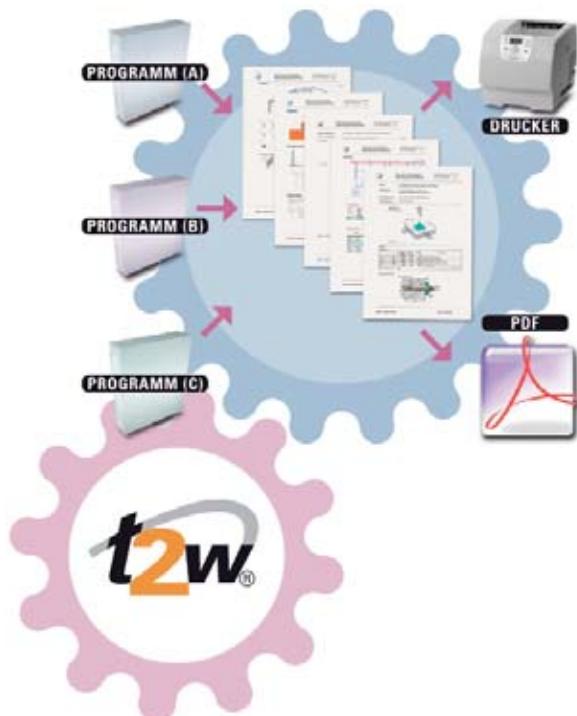
Bausoftware • Baudaten • Seminare • Consulting
A-1160 Wien • Hasnerstraße 118 • +43 (0)1 492 55 70 • abkzentrum@abk.at • www.abk.at

ABK
Die neue Dimension **7**

Ein Dokument für alles

BauText 2007 mit t2W-Technologie ist ein Programm zur technischen Dokumentation im Bauwesen. Damit lässt sich aus mehreren Dokumenten unterschiedlicher Programme ein einheitliches Dokument im PDF-Format erstellen. Neben Funktionen eines Textverarbeitungsprogramms integriert es Fotos, Formeln und Tabellen in eine Datei. Dies ist für die Archivierung, für die Korrespondenz hinsichtlich Rechtssicherheit, aber auch auf der Baustelle praktikabel.

Bau-Software-Haus
Veit Christoph GmbH
T +49 711 51 85 73-0
F +49 711 51 85 73-45
info@VeitChristoph.de
www.BauText.com



BauText®

STATIKEDITOR

Digitale Statik statt Bleistift und Taschenrechner

- ▲ Berechnung von Formeln und Tabellen direkt im Textprogramm
- ▲ Beschleunigt das Aufstellen einer Statik um 30% bis 50%
- ▲ Über 1000 Vorlagen für Details und Einzelnachweise
- ▲ Schnittstellen zu CAD- und Statikprogrammen

CHRISTOPH
BAU-SOFTWARE-HAUS
Gotthilf-Bayh-Straße 50/1
70736 Fellbach (Stuttgart)
Telefon (0711) 51 85 73-30
Fax (0711) 51 85 73-45

$$M = q * l^2 / 8$$

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
bei der Bausoftwaremesse 2006!

Die Schärfe für Bauplaner und Professionisten



Die führenden IT-Lösungen von Auer und Nemetschek bringen die richtige Schärfe in Ihr Unternehmen. Sie beleben die Sinne fürs Geschäft und geben Ihnen die Freiheit, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren: auf Ihren Erfolg.

auer

EIN UNTERNEHMEN
DER NEMETSCHEK-GRUPPE

AUER Success – Das führende technisch-haubetriebliche Programm Paket

www.bausoftware.at
Telefon +43 (6232) 5041 - 0

N NEMETSCHEK

BUILDING THE FUTURE

ALLPLAN – Die intelligente IT-Lösung
für alle Bereiche des Planens
BAUfinancials – Die starke kaufmännische
Lösung fürs Baugewerbe

www.nemetschek.at
+43 (662) 434800 - 0

Ich abonneiere **architektur**

für 1 Jahr (8 Hefte inklusive **architektur**-Spezial)

€ 62,-; Ausland: € 81,-

Studentenabo (gegen Vorlage einer gültigen
Inskriptionsbestätigung) € 38,50; Ausland: € 62,-

inklusive Versandkosten und MwSt.

Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr,
falls es nicht 6 Wochen vor Ablauf schriftlich gekündigt wird.

Name / Vorname: _____

Tel. / Fax: _____

Str. / Nr.: _____

E-Mail: _____

PLZ / Ort: _____

Unterschrift: _____ Datum: _____

Fachmagazin **architektur**

Laser Verlag GmbH · Hochstraße 103A-2380 Perchtoldsdorf · Tel. +43-1-869 58 29-0 oder DW 13 · Fax +43-1-869 58 29-20

Online-Bestellung:

www.architektur-online.com

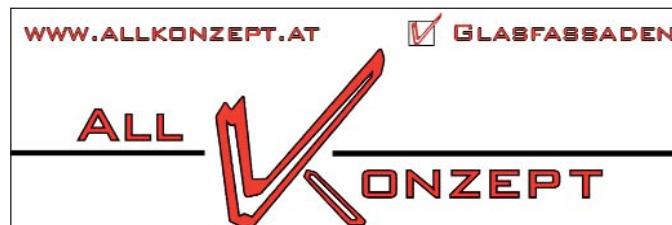
An den Projekten beteiligte Unternehmen:



THEMA Seite 18
Einfamilienhaus Jehle
A - 6710 Nenzing
Planung:
Achammer Architektur ZT GmbH



THEMA Seite 28
Büro- und Wohnhaus Gabriel
Velden, Kärnten
Planung:
Arch+More ZT GmbH,
Arch. DI Gerhard Kopeinig



THEMA Seite 24
Passiv Wohnhausanlage
Pantucekg./Roschég. 1110 Wien
Planung:
Treberspurg & Partner
Architekten ZT GmbH.



Aktuelle **Kalender** Termine finden Sie unter www.architektur-online.com

An den Projekten beteiligte Unternehmen:



THEMA Seite 34
Kindergarten Edelschrott
Edelschrott, Steiermark
Planung:
DI Herbert Missoni, DI Jörg Wallmüller

ziviltechnikerbüro a ch a m
Dipl.-Ing. Willibald Jürgen ACHAM
Haupiplatz 49, 8570 Voitsberg
+43(0)3142-27860-0, Fax: -18, Mobil.: +43(0)664-5026736
z1@acham.co.at
Planung - Statik und Konstruktion - Ausschreibung und Vergabe
Bauleitung - OBA - Baukoordination - Projektmanagement - Prüfstatik



THEMA Seite 40
Kiens, Südtirol
Planung:
Gerd Bergmeister, Dominik Rieder,
Georg Rubner

Innenausbau

Präzision
ist unser Auftrag **b a r t h** www.barth.it
Gesamte Einrichtung Bürogebäude: Einrichtung, Trennwände, Glasbrüstungen.



THEMA Seite 52
Wohnheim Lebenshilfe
Am Kreuzberg 2, 3335 Weyer
Planung: MAGK architekten,
Martin Aichholzer, Günter Klein

HOCHBAU TIEFBAU ZIMMEREI GLÄSER GESMBH
A-3340 Waldhofen/Ybbs - Grünhofstraße 6
Tel. 07442/55822 - Fax 0w 20 - email: glaserbau@tutanet.at

STADLER
ENERGIE SYSTEME
Powered by **SCHLOSSGANGL**

SCHLOSSGANGL GmbH & Co KG
A-4407 Steyr, Im Stadtgut R3
TEL 07252 / 52 161
E-MAIL office@ses.at
NOTRUF 0676 / 888 96 600
WWW.SES.AT

visionen in glas

BAUMANN
BAUMANN/GLAS/1000 GmbH
PALMHAUS-Werk
GewerbePark 10 - Postfach
A-4342 BAUMGARTENBERG OÖ
www.baumann-glas.at

Aktuelle **Kalender** Termine finden Sie unter www.architektur-online.com

Probleme mit Eis und Schnee?

Ein strenger Winter wie dieser ist für viele ein großes Vergnügen. Doch die Kälte hat auch ihre Tücken. Eis und Schnee sorgen für Rutschgefahr auf Wegen, Freitreppe und Einfahrten. Das kann zu Unfällen mit schweren Verletzungen führen, für die der Grundstückbesitzer haftet!

Doch auch eingefrorene Wasserleitungen und Dachrinnen gehören zu den negativen Seiten des Winters. Dagegen lässt sich etwas tun: Mit Heizkabel-Systemen von DEVI.

Vom Fachhandwerker installierte, elektrische DEVI Heizkabelsysteme lösen Ihre Probleme. Mit über 50 Jahren Erfahrung bieten wir als europäischer Marktführer flexible, einfach zu installierende und kostengünstige Heizsysteme für:

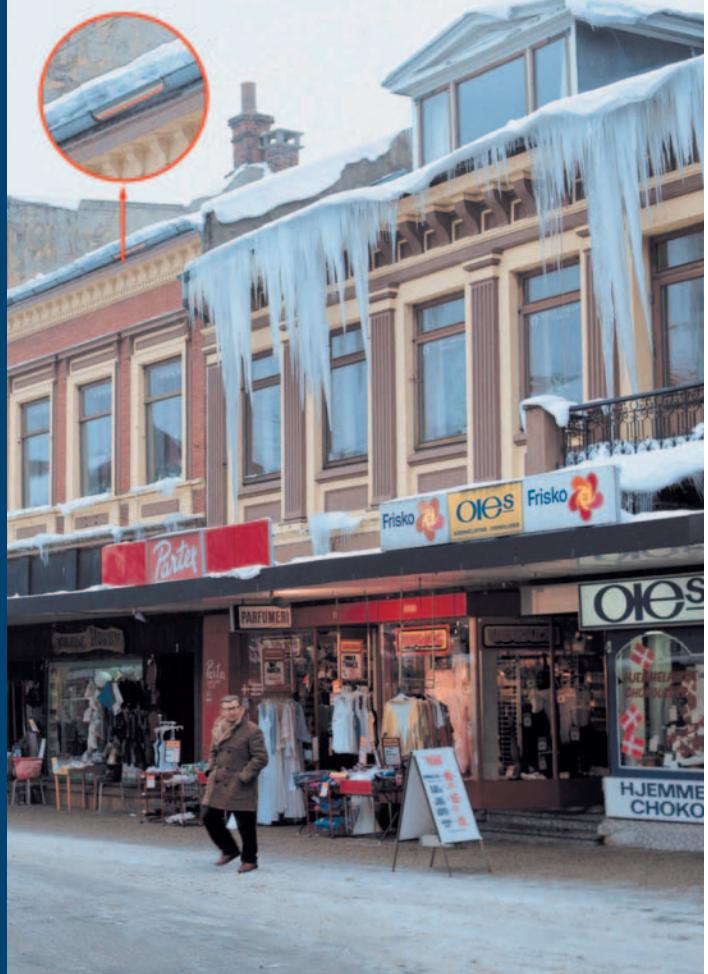
- Garagen Auf- und Abfahrten
- Gehwege und Außentreppen
- Laderampen und Brücken
- Dachrinnen und Dachflächen
- Rohrleitungen



Nie mehr Rutschgefahr!
Außentreppen mit Heizkabel
belegt taut Eis- und Schnee
sicher ab.



DEVI Heizkabel sorgen für eis- und schneefreie Dachflächen-, Dachrinnen und Fallrohre.



Garagenabfahrten oder steile
Auffahrten stellen kein Problem
mehr dar!



Wasserleitungen werden mit
DEVI Heizkabel gegen das
Einfrieren geschützt!



INFO-Bon: (ausschneiden, auf Postkarte kleben und
einsenden oder per Fax an 0662 / 853315-15)

Fordern Sie noch heute unverbindlich nähere Informationen für Ihr Eis- und Schneeproblem an. Ein Fachhandelspartner in Ihrer Nähe erstellt Ihnen gerne ein kostenloses Angebot.

JA, senden Sie mir gratis Prospektmaterial über DEVI
Heizkabel-Systeme zu.

Name:
Straße:
PLZ / Ort:
Telefon:
e-mail:



ACHTUNG:

Steckerfertiges Heizband auch zur
einfachen Selbstmontage, z.B. an
Wasserleitungen ab EUR 10,20 pro Meter!

DEVI 
Member of the Danfoss Group

DEVI Austria GmbH

Bayernstraße 357 · A 5072 Siezenheim
Tel.: +43 662 85 33 15-0 · Fax: DW 15
e-mail: mail@devi.at · www.devi.at